

# AES – KLASSE 10

---

## ALLGEMEINE PRÜFUNGSINFORMATIONEN

REALSCHULE NIEFERN

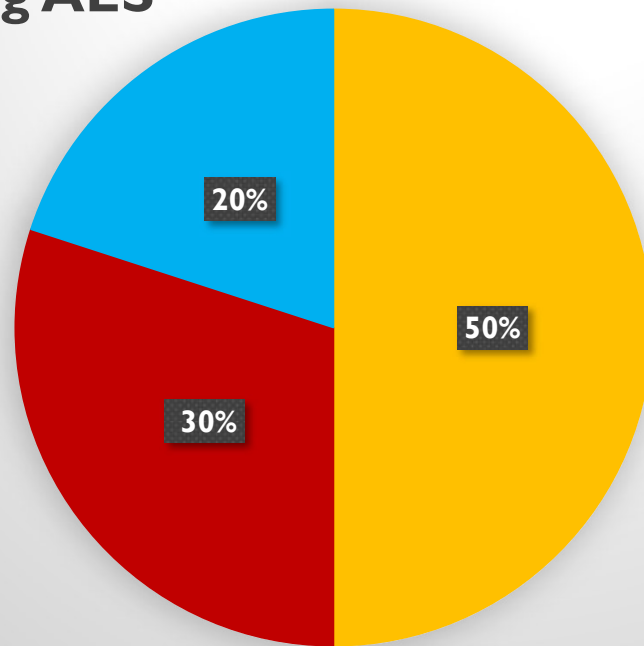
BIRGIT KRATZER



# ABSCHLUSSNOTE AES

---

## Gesamtleistung AES



- Jahresleistung
- schriftliche Prüfung
- praktische Prüfung

# JAHRESLEISTUNG AES (50%)

---

- Schriftliche Leistungen, Praxis  $\Rightarrow 2/3$
- Sonstige und mündliche Leistungen  $\Rightarrow 1/3$



# PRAKTISCHE PRÜFUNG - ANFANG 2. HALBJAHR

## (20%)



Praktischer Teil + Prüfungsgespräch = Gesamtnote

### Praktischer Teil

- 6 – 9 Unterrichtsstunden
- Aufgabenstellung bezieht sich auf Themen der Klassenstufe 7 – 10
- **Bewertungskriterien:**

Planung, sachgerechter und ressourcenschonender Umgang mit Lebensmitteln und Materialien, sachgerechter Umgang mit Arbeitsgeräten, Einhaltung von Sicherheits- und Hygieneregeln

### Prüfungsgespräch

- 15 Minuten
- Inhalt überwiegend bezogen auf den praktischen Teil
- **Bewertungskriterien:**

Fachlichkeit, Durchdringungstiefe, Mehrperspektivität, Gesprächsverhalten und Fachsprache, Reflexion des Arbeitsprozesses und der Arbeitsergebnisse

# SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

(30%)

---

Pflichtteil A+ Wahlteil B ⇒ Bearbeitungszeit 90 Minuten

## Pflichtteil A

- Themen der Klasse 10
- Vier Pflichtaufgaben, die alle bearbeitet werden müssen.

## Wahlteil B

- Bildungsstandards der Klassen 7 bis 9
- Von zwei Wahlaufgaben muss eine bearbeitet werden.

# SCHWERPUNKTTHEMEN SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

## PFLICHTTEILA

---

### I. Ernährung und Gesundheit

- Aktuelle Produktionstechniken im Lebensmittelbereich: Gentechnik
- Warenkennzeichnung durch Labels: Bioland, demeter, EU-Biosiegel, Naturland, ohne Gentechnik, Fairtrade, Europäisches V-Label (vegan und vegetarisch), Nutri-Score
- Werbeversprechen diskutieren und bewerten am Beispiel Health Claims
- Ernährungstrends: funktionelle Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel, vegetarische und vegane Ernährung

# SCHWERPUNKTTHEMEN SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

## PFLICHTTEILA

---

### 2. Lebensgestaltung und Konsum

- Zusammenhang und mögliches Spannungsverhältnis von Lebensstil, Konsumverhalten und nachhaltiger Entwicklung am Beispiel Ressourcenschonung, Flächennutzungskonkurrenz, Tauschbörsen Warenkennzeichnung durch Labels: Bioland, demeter, EU-Biosiegel, Naturland, ohne Gentechnik, Fairtrade, Europäisches V-Label (vegan und vegetarisch), Nutri-Score
- Finanzmanagement im privaten Haushalt
- Chancen und Risiken einer Kreditaufnahme: Überschuldung
- Finanzielle Absicherung von Risiken: gesetzliche Sozialversicherungen, freiwillige Individualversicherungen (Privathaftpflichtversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Hausratversicherung, private Unfallversicherung)

# SCHWERPUNKTTHEMEN SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

## WAHLTEIL B

---

### 1. Ernährung

**Ernährungsbezogenes Wissen:** bedarfsgerechte Ernährung, Lebensmittel als Energie- und Nährstoffträger, Ernährungsempfehlungen: Empfehlungen des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), Lebensmittelqualität beurteilen mit Hilfe des Qualitätsfächers (BZfE), alternative Ernährungsformen

### 2. Gesundheit

**Gesundheitsbezogenes Wissen:** WHO-Definition Gesundheit, Modell der Salutogenese, Gesundheitsressourcen in der alltäglichen Lebensführung, Essverhalten und körperliche Aktivität, Möglichkeiten zur Steigerung der persönlichen Gesundheitsressourcen

**Gesundheitsmanagement im Alltag:** Stressoren, Stressreaktionen, Widerstandsressourcen, Stressmanagement



# SCHWERPUNKTTHEMEN SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

## WAHLTEIL B

---

### 3. Konsum

**Konsumentenscheidungen:** Marketing-/Verkaufsstrategien, Werbeversprechen

**Qualitätsorientierung:** Qualitätsinformationen und Produktkennzeichnungen: Grüner Knopf, Fair Wear Foundation (FWF), GOTS, Lebensmittelsiegel (siehe Pflichtteil A)

**Konsum in globalen Zusammenhängen:** Wertschöpfungskette, ungleiche globale Handelsbeziehungen und lokale Auswirkungen (Billigprodukte, Umweltaspekt, Kinderarbeit)

**Nachhaltig handeln:** Konzept des ökologischen Fußabdrucks

### 4. Lebensbewältigung und Lebensgestaltung

**Haushalt und Familie:** Unterschiedliche Formen der Arbeit

**Bewusste Freizeitgestaltung:** Funktionen von Freizeit, Work-Life-Balance

# FRAGEN ZUR AES-PRÜFUNG?

---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

